



An die

**Verantwortlichen Politiker und Politikerinnen
im Rat der Stadt Voerde**

Voerde, den 16.12.2014
SPD – Fraktion Stadt Voerde
Rathausplatz 20
46562 Voerde

**Resolution der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Voerde zur gerechteren
Gemeindefinanzierung und Beitritt zum Aktionsbündnis „Raus aus den
Schulden – Für die Würde der Städte“**

Die Stadt Voerde kann, wie auch alle anderen Kommunen, ihre Aufgaben nur mit Hilfe einer angemessenen Finanzausstattung wahrnehmen. Hierfür haben der Bund und das Land nach der Verfassung zu sorgen. Die über das Gemeindefinanzierungsgegesetz den Städten und Gemeinden sowie den Kreisen zur Verfügung zu stellenden Finanzmittel sind nach wie vor nicht angemessen und der Grund für Finanzprobleme. Die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in finanzstarken und finanzschwächeren Städten, Gemeinden und Kreisen ist nicht mehr gegeben und muss ein Ende haben. Das „Ausbluten“ der Kommunen muss verhindert werden, die immer weiter steigende Belastung unserer Bürger und der Abbau der kommunalen Leistungen ein Ende haben.

Das parteiübergreifende Aktionsbündnis „ Raus aus den Schulden -Für die Würde unserer Städte“ setzt sich für ein gerechteres Gemeindefinanzsystem ein. Um die vor dem finanziellen Aus stehenden Kommunen vor dem endgültigen Absturz zu bewahren und die Lebensqualität für die Bürger zu sichern, haben sich Städte und Kreise des Ruhrgebietes und des Bergischen Landes zu diesem Aktionsbündnis zusammengeschlossen.

Dem Aktionsbündnis gehören bereits folgende Kommunen an: Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck, Hagen, Hamm, Herne, Leverkusen, Mönchengladbach, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Recklinghausen, Remscheid, Solingen, Wesel(Stadt), Witten und Wuppertal sowie die Kreise Ennepe-Ruhr, Recklinghausen, Unna und Wesel (Kreis). Die Ziele des Bündnisses werden außerdem von den Landräten weiterer Mitglieder der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Bergisches Land e. V. unterstützt: Kreis Mettmann, Rheinisch-Bergischer Kreis, Oberbergischer Kreis.

Das Aktionsbündnis „ Raus aus den Schulden -Für die Würde unserer Städte“ fordert konkrete Bundes- und Länderhilfen. Es erwarten Unterstützung, um den Bürgerinnen und Bürgern glaubhaft versprechen zu können, dass ein finanzwirtschaftlicher Absturz der eigenen Kommune abgewendet wird. Denn der weitaus größte Anteil an den Schulden der Kommunen ist Folge Jahrzehnte lang erlassener und nicht ausreichend gegenfinanzierter Gesetze von Bund und Ländern.

Um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen, verabschiedete das Aktionsbündnis einstimmig den „Kaiserslauterer Appell“ um ein gerechteres Gemeindefinanzsystem zu erreichen, zu dem noch in dieser Legislaturperiode eine Weichenstellung von Bund und Ländern eingefordert wird. Mit ihm verlangen sie auch Plenardebatten in Bundestag und Bundesrat über die nicht mehr gegebene Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in finanzstarken und finanzschwächeren Städten, Gemeinden und Kreisen.

Deshalb appelliert die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Voerde an alle verantwortlichen Politiker und Politikerinnen im Rat der Stadt Voerde sich für eine gerechtere Gemeindefinanzierung einzusetzen. Sich für einen Beitritt zum Aktionsbündnis „Raus aus den Schulden – Für die Würde der Städte“ auszusprechen.

Die im „Kaiserslauterner Appell“ formulierten Forderungen zu unterstützen und sich für eine gerechtere Lastenverteilung zwischen Kommunen, Bund und Länder einzusetzen.

Anlage

Kaiserslauterner Appell

Im Namen der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Voerde



Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion